

Der Gönnerverein «Club52»

Von Walter Dürig

Am 30. Juni 2016 fand im Air Force Center Dübendorf das Schlusstreffen der Gönnervereinigung «club52» statt. Dieser Beitrag ist ein Rückblick auf die 17-jährige Geschichte dieser Institution.

Die Gründung

Im Jahr 1999 wurde der Neubau einer zweiten Museumshalle durch die Stiftung für das Museum der Schweizerischen Luftwaffe beschlossen. Für das Finanzierungsmodell galt erneut das Prinzip, den Bau ohne verzinsliches Fremdkapital durchzuführen. Im Kreis von Christian Gerber, Alex Schnurrenberger und Kurt Waldmeier kam die Idee der Gründung einer Gönnervereinigung auf. Mit einem gediegenen Prospekt wurden die «ingeschworenen Freunde der Oldtimer-Fliegerei» angesprochen. Sie sollten mit einem Sponsoringbeitrag die Museumserweiterung «Neubau 2002» unterstützen. Die Clubmitgliedschaft wurde auf 52 Personen beschränkt. Im Prospekt stand der nachfolgende Text.

Der «club52» ist eine Gönnervereinigung der Stiftung für das Museum der Schweizerischen Luftwaffe. Die Beiträge der Clubmitglieder fliessen in ein Spendenkonto der Stiftung. Sie werden vollständig für die Weiterentwicklung des Museums der Luftwaffe verwendet. Die Clubmitgliedschaft wird durch die Bezahlung eines einmaligen Beitrags von CHF 5 200.00 erworben. Der jährliche Clubbeitrag beträgt CHF 52.00. Die Clubveranstaltungen werden durch die Geschäftsleitung des Vereins der Freunde der schweizerischen Luftwaffe (VFL) organisiert und durchgeführt. Die Clubmitglieder sind berechtigt, Begleitpersonen an die Clubveranstaltungen einzuladen. Für die Begleitpersonen wird durch den Veranstalter ein Beitrag erhoben.

Der Gründungsakt des «club52» fand in der Silvesternacht 1999 statt. Der Übergang zum neuen Jahrtausend erfolgte an Bord von Ju-52-Flugzeugen über der Stadt Luzern mit einer nachfolgenden Party im Flieger Flab Museum. In diesem Zeitpunkt zählte der «club52» 31 Mitglieder. Das Ziel von 52 Clubmitgliedern war Ende Februar 2003 erreicht. Die Summe der Club-Eintrittsgebühren ergab einen Beitrag von CHF 270 400.00 an den Museumsneubau.

Clubveranstaltungen

Das Versprechen im Gründungsprospekt zur Durchführung von Clubveranstaltungen wurde durch die Geschäftsleitung der Air Force Center mit dem Angebot der folgenden neun Reisen mit einem Flugzeug Ju-52 eingelöst: 2002 Toscana, 2003 Dreiländerreise-Mosel, 2004 Osten Deutschlands, 2005 Frankreich-Korsika-Italien, 2006 Marokko, 2007 Ungarn-Slowakei, 2008 Norwegen, 2009 Kroatien, 2010 Ostsee. Über die Reisen wurde in der «Gazette» berichtet. Die durch Monika Janusch hervorragend geplanten Reisen wurden von den jeweils 17 Teilnehmenden kostendeckend finanziert. Kurt Waldmeier, Urs Nagel, Peter Rychener und Daniel Sturzenegger waren die Piloten der durchwegs spektakulären und teilweise abenteuerlichen Ju-52-Flüge.

Am 30. Juni 2016 versammelten sich neun Mitglieder des «Club52» im Air Force Center mit Begleitung zum Schlusstreffen. Nach einer Rückschau auf die «club52»-Reisen durften 17 Passagiere einen eindrücklichen Ju-52-Flug ins Tödigebiet erleben. Ein gediegenes Nachtessen im Restaurant Holding rundete den Abend ab.

Damit ist wieder ein Kapitel in der Geschichte des Air Force Center abgeschlossen. Die heute insgesamt noch 26 «Club52»-Mitglieder erhalten in Würdigung ihrer Beiträge den Status von Freimitgliedern des Vereins der Freunde der Luftwaffe.